

Schachbezirk Mittelbaden e. V.
Bernhard Ast
Bezirksturnierleiter
Westendstraße 1
76532 Baden-Baden
E-Mail: pokal@schachbezirk-mittelbaden.de
- 17.08.2017 -

Ausschreibung des Mittelbadischen Mannschaftspokals 2017/2018

Sehr geehrte Schachfreunde,

als Bezirksturnierleiter schreibe ich den Bezirks-Mannschaftspokal 2017/2018 gemäß § 8 der Bezirksturnierordnung (BTO) nachfolgend aus:

1. Teilnehmende Vereine

Jeder an der Verbandsrunde teilnehmende Verein des Bezirks nimmt automatisch mit einer Mannschaft teil.

Vereine, die weitere Mannschaften melden möchten, haben dies bei mir bis spätestens

10. September 2017

schriftlich - postalisch oder elektronisch - zu erledigen.

Die Teilnahme ist startgeldfrei.

2. Spieltermine

Für den Mittelbadischen Mannschaftspokal sind folgende Termine festgelegt:

1. Runde	29.09.2017
2. Runde	27.10.2017
3. Runde	17.11.2017
4. Runde (Halbfinale)	19.01.2018
5. Runde (Finale und Spiel um Platz 3)	09.02.2018

Bei einer (nicht zu erwartenden) Teilnahme von mehr als 32 Mannschaften müsste eine weitere Runde eingefügt oder angehängt werden. Bei weniger als 17 teilnehmenden Mannschaften würde die angesetzte 4. Runde am 19.01.2017 entfallen.

Der Spielbeginn wird für alle Runden auf jeweils freitags, 19.30 Uhr festgelegt.

Spielvorverlegungen sind bei Einigung beider Mannschaften möglich. Sie sind jedoch im Vorhinein dem Turnierleiter zu melden.

Spielnachverlegungen sind beim Turnierleiter zu beantragen und genehmigungspflichtig. Nachverlegungen sind nur bei triftigen Begründungen möglich und dürfen den Turnierablauf nicht gefährden.

3. Spielmodus

Es gilt § 8 Ziff. 5 der BTO. Nachfolgend werden diese Regelungen wie folgt ergänzt:

3.1 Auslosungsmodus

Die Auslosung der Spielpaarungen erfolgt durch den Turnierleiter. Ort und Zeit der Auslosung können erfragt werden bzw. werden vom Turnierleiter bekannt gegeben. Duelle zwischen zwei Mannschaften eines Vereins sind erst ab dem Viertelfinale möglich.

Jede Runde wird einzeln gelost.

3.2 Bedenkzeit und Modalitäten bei unentschiedener Wertung

Die Bedenkzeit entspricht der in den BSV-Bereichsligen üblichen Turnierbedenkzeit, (§ 7 Ziff. 3 der BTO i. V. m. A-5.1 der BSV-Turnierordnung). Das sind je Spieler 100 Minuten für 40 Züge, danach 50 Minuten für den Rest der Partie sowie 30 Sekunden je Zug ab dem 1. Zug, (Fischer-Modus).

Für den Fall von Unentschieden im einem Mannschaftskampf gilt die **Berliner Wertung**: Für Brett 1 werden 4 Punkte, für Brett 2 werden 3 Punkte, für Brett 3 werden 2 Punkte und für Brett 4 wird 1 Punkt vergeben.

Besteht auch danach Gleichstand, haben die Mannschaften mit gleicher Brettfolge und vertauschten Farben einen Blitzvergleich mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler durchzuführen. Endet auch dieser unentschieden, entscheidet für das Weiterkommen die o. g. Berliner Wertung für den Blitzvergleich. Endet auch dieser erste Vergleich mit einem Gleichstand, so kommt es zu einem erneuten Blitzvergleich mit Farbverteilung wie in den Turnierpartien. Endet auch dieser zweite Vergleich unentschieden, so entscheidet die Berliner Wertung, bei Gleichstand danach entscheidet das Los (des Turnierleiters) über ein Weiterkommen.

Für einen Blitzentscheid im Anschluss an den Mannschaftskampf wird bestimmt: Dieser beginnt 10 Minuten nach Beendigung der letzten Turnierpartie. Beim Blitzentscheid ist keine Prüfung bzgl. Mindestanwesenheit zu tätigen. Ist zu Beginn des Blitzentscheids ein Brett von beiden Mannschaften unbesetzt, wird dieses Brett mit Ergebnis 0 : 0 gewertet. Ist an einem Brett nur ein Spieler einer Mannschaft anwesend, so setzt dieser die Uhr in Gang, (ggf. nach Ausführung seines Zuges bei Spiel mit den weißen Steinen) und gewinnt bei Nichtanwesenheit seines Gegners nach Ablauf der 5-minütigen Bedenkzeit kampfflos. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln nach Anhang B, insbesondere B4.

3.3 Besonderheiten hinsichtlich Mannschaftsaufstellung

Die Zusammenstellung der Spieler einer Mannschaft ist grundsätzlich frei und obliegt dem jeweiligen Verein.

Eine Rangfolge ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten Rangliste frei gewählt werden. Bei mehreren Mannschaften eines Vereins kann ein Spieler jedoch nur für eine Mannschaft des Vereins eingesetzt werden und ist ab dem erstmaligen Einsatz für die weitere(n) Mannschaft(en) des Vereins im Vereinspokal auf Bezirksebene gesperrt.

3.4 Ergebnismeldung

Der Heimmannschaft obliegt die Meldeverpflichtung an den Turnierleiter.

Diese hat bis spätestens auf den Spieltag folgenden Montag, 23.00 Uhr im BSV-Ergebnisdienst zu erfolgen.

Sofern diese vorgesehene Meldung nicht fristwährend möglich ist, muss das Ergebnis per E-Mail mit entsprechendem Formblatt der Spielberichtskarte (siehe Homepage des Schachbezirks) oder als Scan der Berichtskarte unter der E-Mail-Adresse pokal@schachbezirk-mittelbaden.de oder postalisch an die Heimadresse des Turnierleiters: Bernhard Ast, Westendstr. 1, 76532 Baden-Baden innerhalb o. g. Meldefrist erfolgen.

3.5 Bußgelder

Im Falle von Nichtantreten wird ein Bußgeld von 50 Euro verhängt.

Bei Spielabsagen, die mindestens 72 Stunden vor Spielbeginn dem gegnerischen Verein und dem Turnierleiter mitgeteilt werden, ermäßigt sich die vorgenannte Geldbuße auf 30 Euro.

4. Rechtsbelehrung

Es gilt die Verfahrensordnung des Badischen Schachverbands e. V., § 10 Ziff. 1 i. V. m. § 3: Gegen die Ausschreibung des Bezirksturnierleiters ist der Einspruch bei der Widerspruchsstelle (Herrn Dr. Mattias Kleifges, Im Sand 27, 76646 Bruchsal, wss-sued@badischer-schachverband.de) zulässig.

Der Einspruch ist innerhalb einer Woche ab Zugang der Ausschreibung schriftlich bei der Widerspruchsstelle einzulegen und zu begründen. Gleichzeitig ist die Verfahrensgebühr in Höhe von 100 € auf das Konto des BSV zu überweisen. Einspruchsberechtigt ist der Verein nach § 3 BSV-VO.

Im übrigen gelten die Regelungen der TO und VO des Badischen Schachverbands und der BTO und BVO des Schachbezirks Mittelbaden e. V.

Ich hoffe, dass ich an alles Wichtige gedacht habe und wünsche allen Beteiligten einen sportlich interessanten und fairen Verlauf.

Bernhard Ast
BTL Mittelbaden